

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2019)
Heft: 57

Rubrik: Setzkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Setzkasten

aus der Redaktion

Rosa hört ... feministischen HipHop ...

Krudixs Cubensi

Sie rappen gegen Rassismus, Homophobie, Transphobie, über Körper, Armut und Migration. Sprengen die Geschlechterkategorien. Für die Revolte, für die queer-feministische Revolution!

Silvana Imam

HipHop auf Schwedisch. Eine brennende Wut über Ungerechtigkeiten, gegen Rassismus und Homophobie gemischt mit einem tiefen Schmerz, schleudert sie uns um die Ohren. Schonungslos und mit einer unmissverständlichen Dringlichkeit. Auch sehr zu empfehlen, ist der Dokumentarfilm über sie: «Väck Mig När Ni Vaknat».

Rebeca Lane

Wenn sie über die Bewegung Ni Una Menos rappt oder zusammen mit KT Gorique den Song «Quelle Histoire» singt, immer erhebt sie ihre Stimme, verbündet sich. Es lohnt sich auch in Verbindung mit ihrem Namen nach der Gruppe «Somos Guerreras» zu suchen.

... und ...

Dream Nails

Sie sind Riot Grrrls, diy-Punk-Band und Girlgroup mit vulgärem Humor gleichzeitig. Unbedingt auch ihre Videos anschauen, die sind nämlich wunderschön!

... und RADIA

Das feministische Streikradio wurde von der Hälfte des Äthers, der feministischen Redaktion von Radio LoRa gegründet. Den Radias ist klar: die Berichterstattung können wir nicht den Malestreammedien überlassen. Radia begleitete den Streik live und sendet darüber hinaus auf www.feminist-radia.org / www.lora.ch

67

Rosa binged ...

Pose (2018)

Glitzer, Glamour, Extravaganza. Eine Serie über die *ball culture* der späten 80er/frühen 90er Jahre in New York City, in welcher Menschen, die nicht der gesellschaftlichen «Norm» von Gender und Sexualität entsprechen, ihren Zufluchtsort finden.

Rosa liest ...

The Broken Earth Trilogy - N.K. Jemisin

Eine Fantasy Trilogie vom Feinsten ohne die mühsamen Klischees. Nein, hier rettet nicht ein bescheiden-edelmütiger cis Typ eine weitere Version des mittelalterlichen Europas-plus-Elfen-und-Drachen mit Hilfe des weis(s)en Mentors und emotionaler Unterstützung der schönen Prinzessin. N.K. Jemisin schafft queere Gegenwelten, thematisiert Umweltzerstörung und Rassismus in einer Gesellschaft, die ganz anders ist als unsere – und eben doch gleich. Sie schreibt Geschichten, die wirklich Neues zeigen, politisch anregen und gleichzeitig, weil Fantasy, danach schreien, am Stück verschlungen zu werden.

Free Women of Spain: Anarchism and the Struggle for the Emancipation of Women - Martha Ackelsberg

Die Mujeres Libres waren mutig genug, inmitten der Spanischen Revolution über 20'000 Frauen* zu vernetzen, gemeinsam mit ihnen die anarchistische Revolution im Alltag anzustossen, für emanzipatorische Bildung und Geschlechtergerechtigkeit einzustehen. Ackelsbergs Studie basiert auf Interviews mit den Frauen der Mujeres Libres selbst und einer umfassenden geschichtswissenschaftlichen Analyse und schafft den Bogen zu heutigen feministischen Bewegungen.

The Word for Woman Is Wilderness - Abi Andrews

Into the wild auf feministisch. Eine kritische und sensible Adaption von männlichen* «ich bezwinge die Natur»-Fantasien.

Arts of Living on a Damaged Planet - herausgegeben von Anna Tsing u.a.

Rosas Heldinnen* der feministischen Verstrickung von Naturwissenschaft und Narrativität, Kate Brown, Donna Haraway, Lynn Margulis und viele andere lassen uns eintauchen in die Welten von Horseshoe Crabs und Red Knot Birds, atomaren und anderen Pilzen, und Marie Curies Fingerabdrücken.

On Earth We're Briefly Gorgeous - Ocean Vuong

Ocean Vuong schreibt für und an seine Mutter, die nicht lesen kann. Über sein Aufwachsen als vietnamesischer Geflüchteter in den USA, über seine Liebe zur Sprache, die ihn aber doch so sehr von seiner Familie trennt. Politik als Poesie und Poesie als Prosa lässt die Übergänge zwischen diesen verschwinden und zeigt, dass sie gar nicht ohne einander existieren könnten.